

Kinder nähen Eulenkissen

Frankenberg-Friedrichshausen. Vier Kinder im Alter von acht und neun Jahren haben sich bei ihrer ehemaligen Kita-Erzieherin Tabea Himmelmann getroffen, um gemeinsam zu nähen. Erstmals wurde den Erklärungen gelauscht, die Kinder lernten Begriffe wie Schnittmuster, Nahtzugabe und die „linke“ und „rechte“ Seite des Stoffes kennen.

Nach der Theorie ging es dann voller Tatendrang an die Arbeit: Die Kinder wählten sich Stoffe aus, übertrugen die Schnittmuster auf den Stoff, schnitten zu und nähten nach kurzer Einweisung schon alleine an der Nähmaschine.

Nach dreieinhalb Stunden hatte jedes Kind ein individuelles Kissen in Eulenform hergestellt. Voller Stolz präsentierten die Kinder ihre Werke den Eltern und auch Tabea Himmelmann war mit der Arbeit der Nachwuchs-Näher zufrieden. „Es ist erstaunlich, was Kinder in diesem Alter schon alleine schaffen können, wenn man es ihnen zutraut“, war ihr Fazit. (ghi)



Kinder haben bunte Eulenkissen genäht. Foto: Himmelmann

KURZ UND BÜNDIG

Waldbauernschule

Frankenberg. Ab diesem Jahr ist es für Brennholzkäufer, sofern sie ihren privaten Schlepper zum Holzrücken einsetzen wollen, erforderlich, einen Sachkundenachweis für den Umgang mit der Seilwinde vorzulegen. Dieser Lehrgang wird von der Mobilien Waldbauernschule von Hessen-Forst angeboten. Interessenten wenden sich an das Forstamt in Frankenberg unter Tel. 06451/230090 oder unter ForstamtFrankenberg@forst.hessen.de per E-Mail. (r)



Beobachter der NABU-Ortsgruppe Battenberg zählten Vögel entlang der Eder. Hier beobachten Ruth Waßmuth, Petra Clemens, Walter Jacobi, Wilfried Morgenroth, Heinz-Günther Schneider und Gerhard Saßmannshausen (von links). Foto: pr

Von Stockenten und Zeisigen

Naturfreunde sammeln bei der 18. Edervogelzählung wichtige Informationen

Sie machen sich bei Wind und Wetter auf den Weg, um entlang der Eder Vögel zu zählen. Aus den Ergebnissen wollen die Naturfreunde auch Informationen über Umweltveränderungen ziehen, die Einfluss auf den Menschen haben könnten.

VON GERHARD KALDEN



Die Beobachter entdeckten entlang der Eder viele der nördlichen Erlenzeisige beim Ernten der Samen. Foto: Gerhard Kalden

Frankenberg / Battenberg. Ein deutschlandweit einmaliges Projekt ist die kreisübergreifende Edervogelzählung (EVZ). In jedem Winter zählen auf verschiedenen Abschnitten entlang der Eder – von der Landesgrenze bei Beddelhausen bis zur Mündung bei Edermünde im Schwalm-Eder-Kreis – meist über 55 Vogelkundige die Tiere. Ende Dezember stand in diesem Winter die erste Zählung an. Der zweite Termin ist am Sonntag, 2. Februar, ab 9 Uhr.

Seit nunmehr 18 Jahren läuft die ornithologische Forschungsaktion entlang der Eder, die mit der Zählung im Februar ihren Abschluss findet. Das Unterfangen setzt eine genaue Vorberei-

tung voraus. Die Koordinatoren und Auswerter sind Wolfgang Lübcke (Edertal-Gifflitz), Stefan Stübing (Bad Nauheim) und Gerhard Kalden (Frankenberg). Wenn auch die Liebe zur Natur und Forscherfreude der Antrieb für die Beobachter sind, so hatten diese in der Vergangenheit doch immer mal wieder schwierige Bedingungen zu meistern. Zum Beispiel als sie, wie im oberen Edertal, durch tiefen Schnee vorankommen mussten, ihnen eisiger Wind entgegenblies, Hochwasser das Zählen er-

schwerte oder Regen sie durchnässte.

Am ersten Termin dieses Winters war der Wettergott den Teilnehmern der Aktion gnädig. Mit dabei waren auch Beobachter der NABU-Ortsgruppe Battenberg. Nach der Zählung warteten die Koordinatoren mit Spannung auf die meist noch am selben Abend eingehenden Mails mit den Beobachtungsdaten. Die vorläufige Auswertung der ersten Zählung dieses Winters ergab einige erfreuliche Informationen. So war ein Ein-

flug nördlicher Erlenzeisige mit über 1300 Vögeln allein von der Landesgrenze bis Herzhausen deutlich erkennbar. 2012/2013 wurden am ersten Zähltermin auf dieser Strecke lediglich 213 Erlenzeisige gezählt.

Seltener Eisvogel zeigt sich

Auch die Anwesenheit des seltenen Eisvogels mit sechs Exemplaren vor allem im obersten Zählabschnitt ist laut den Koordinatoren erfreulich. Wenn sich auch mit 426 Stockenten von Beddelhausen bis Herzhausen die Eder weiterhin als bevorzugter Überwinterungsfluss darstellt, so scheint sich doch eine Abnahme dieser Entenart anzudeuten. Denn 2012/2013 konnten auf derselben Strecke noch 797 Stockenten am ersten Termin gezählt werden.

Aus diesen und weiteren Ergebnissen wird eines der Ziele dieser langjährigen Zählaktion deutlich: Zum Beispiel sollen Umweltveränderungen erkannt werden, die letztlich auch den Menschen beeinflussen können.

Die Ergebnisse werden in den im Buchhandel erhältlichen „Vogelkundlichen Heften Edertal“ (VHE) veröffentlicht.

WAS GIBT'S IM KINO?

Frankenberg – Thalia-Kino-Treff:
Der Hobbit: Smaugs Einöde, 14.30/19.30 Uhr;
Die Eiskönigin, 14.30 Uhr;
Das erstaunliche Leben des Walter Mitty, 14.30/19.45 Uhr

Fritzlar – Cine-Royal:
Paranormal Activity: Die Gezeichneten, 19/21 Uhr;
Das erstaunliche Leben des Walter Mitty, 15.15/19.45 Uhr;
Der Medicus, 14.15/17.15/20.15 Uhr;
Buddy, 14.30/16.30/18.30/20.45 Uhr;
Dinosaurier (3-D), 14 Uhr;
Machete Kills, 20.45 Uhr;
Der Hobbit (3-D), 16.45/20 Uhr;
Die Eiskönigin (3-D), 14.15/16.15/18.30 Uhr;
Die Tribute von Panem 2, 15/18 Uhr;
Fack ju Göhte, 17.15/20.45 Uhr;
Das kleine Gespenst, 14.30 Uhr

Marburg – Cineplex:
Dinosaurier (3-D), 14.45 Uhr;
Die Eiskönigin (3-D), 14.45 Uhr;
Die Eiskönigin, 14.30/17 Uhr;
Ella und das große Rennen, 15.15 Uhr;
Das erstaunliche Leben des Walter Mitty, 17.30/20.15/23.10 Uhr;
Fack ju Göhte, 18/20.30 Uhr;
Der Hobbit – Smaugs Einöde (3-D/HFR), 15.30 Uhr;
Der Hobbit (3-D), 17/20.45 Uhr;
Der Hobbit, 14.45/19.30 Uhr;
Der Hobbit (3-D/OV), 19 Uhr;
Machete Kills, 22.45 Uhr;
Der Medicus, 17.15/20.30 Uhr;
Paranormal Activity: Die Gezeichneten, 17.30/20/23 Uhr;
Sneak Preview, 22.45 Uhr;
StreetDance Kids – Gemeinsam sind wir Stars (3-D), 15 Uhr

Marburg – Capitol:
Buddy, 17.30/20.15 Uhr;
The Counselor, 20.30 Uhr;
Genug gesagt, 17.45 Uhr;
Lunchbox, 16.45 Uhr;
Der Medicus, 19 Uhr;
StreetDance Kids, 17 Uhr;
Die Tribute von Panem 2, 20 Uhr

Marburg – Filmkunsttheater:
Beware of Mr. Baker, 18.30 Uhr;
Blau ist eine warme Farbe, 15.05/20.30 Uhr;
Das Geheimnis der Bäume, 15.10 Uhr;
Imagine, 15.40/19.55 Uhr;
Inside Llewyn Davis, 17.45/22 Uhr;
Only Lovers left alive, 17/19.20/21.35 Uhr;
Planes, 14 Uhr

Winter am schönen Titisee

Verwöhntage im Schwarzwald

Reisezeiträume: ab sofort – 24.02.2014, 05.03. – 31.03.2014

(Anreise immer nur Sonntag bis Donnerstag)

Der Titisee mit seiner bekannten Seestraße zählt zu den bekanntesten Ausflugszielen in Deutschland. Er liegt etwa 850 Meter hoch und ist einer der größten natürlichen Mittelgebirgsseen Deutschlands. Er steht unter Naturschutz, beherbergt zahlreiche Fischarten und Dank der minimalen Uferbebauung und der unvergleichlichen Umgebung des Feldbergmassivs zählt der Titisee zu einem der schönsten Seen weltweit.

Verleben Sie ein paar unbeschwerte Tage, genießen Sie die Ruhe und die Schönheit der Natur, die auch im Winter entdeckt werden möchte. Ausgestattet mit der Hochschwarzwald Card haben Sie übrigens in zahlreichen Bäderbetrieben, auf den Skipisten, in Museen und anderen Einrichtungen freien Eintritt!

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Maritim TitiseeHotel
- 3 x Reichhaltiges Maritim Frühstücksbuffet mit Sekt
- Eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer
- Begrüßungscocktail an der Hotelbar
- 3 x Abendessen mit regionalen Köstlichkeiten
- 1 x Kaffee und Schwarzwälder Kirschtorte am Nachmittag
- Wahlweise romantische Kutschfahrt inklusive einer Flasche Sekt (60 Minuten) oder wohltuende Massage (30 Minuten) im Beautystudio „Exklusiv“
- Hochschwarzwald Card (freie Fahrt und freie Eintritte in über 70 Attraktionen inkl. Skipisten)
- Freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Nutzung des Wellness-Bereiches (24 Stunden geöffnet)

Im Maritim TitiseeHotel erwarten Sie:

- 130 Zimmer mit Balkon
- Restaurant mit Seeblick
- Sky-Sportsbar
- Café & Seepavillon mit großer Seeterrasse
- Kaminbar mit Piano-Musik
- Sky-Sportsbar
- Schwimmbad ((10 x 6 m), Temperatur: 29° bis 30° C) 24 h geöffnet
- Finnische Sauna und Infrarotkabine
- Schönheitsfarm „Exklusiv“
- Fitnessraum
- Abwechslungsreiches Gästeprogramm
- 2 Kegelbahnen (Scheren- und Bowlingbahn)
- Tischtennis und Pool Billard
- Spieleraum mit Dart und Tischfußball

Preis für unsere Leser
€ 235
p.P. im DZ
Kein EZ-Zuschlag



Eigene An- und Abreise. Vermittlung für die Maritim Hotelgesellschaft mbH, Herforder Str. 2, 32105 Bad Salzuflen. Es gelten die AGBs.

Tel. 07651/808-604
Stichwort: WLZ-FZ
Mail: info.tis@maritim.de

WALDECKISCHE Landeszeitung Frankenger Zeitung
Mehr Wissen. Mehr Service. Mehr Zeitung.